Atropa Swiss

Bedienungsanleitung & Aufbauanleitung

AT - 1

AT - 2

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG 5
2. AUFBAUANLEITUNG 6
2.1. Vor dem Aufbau 6
2.2. Ausrichtung der einzelnen Elemente 7
2.2.1. Bodenplatte 7
2.2.2. Rückwand 7
2.2.3. Seitenwände 7
2.3. Standortwahl 7
2.4. Aufbau in einzelnen Schritten 8
2.4.1. Bodenplatte 8
2.4.2. Rückwand 9
2.4.3. Linke Seitenwand 9
2.4.4. Rechte Seitenwand 10
2.4.5. Beinstrahler und Sitzbank 10
2.4.6. Frontwand 11
2.4.7. Türgriff 11
2.4.8. Dach 12
2.4.9. Glastür justieren 13
2.4.10. Elektrische Anschlüsse 14
2.4.11. Flexible ergonomische Rückenlehnen 15
2.4.13. Premium Sitzkissen (optional) 16
2.3.14. Verstellbare Kopfstütze (optional) 16
2.4.15. Aromatherapie (optional) 16
3. BEDIENUNG DER INFRAROTKABINE 17
3.1. Einschalten / Ausschalten 17
3.2. Einstellen der Zeit 17
3.3. Gewünschte Maximaltemperatur einstellen 18
3.4. Intensitätssteuerung 18
3.5. Leselicht 18
3.6. Infrarotstrahler einzeln einschalten / ausschalten 19
3.7. Belüftung 19
3.8. Farblichttherapie (optional) 20
3.9. Aromatherapie (optional) 21
3.10. Musikanlage 22
4. PFLEGE UND WARTUNG 25

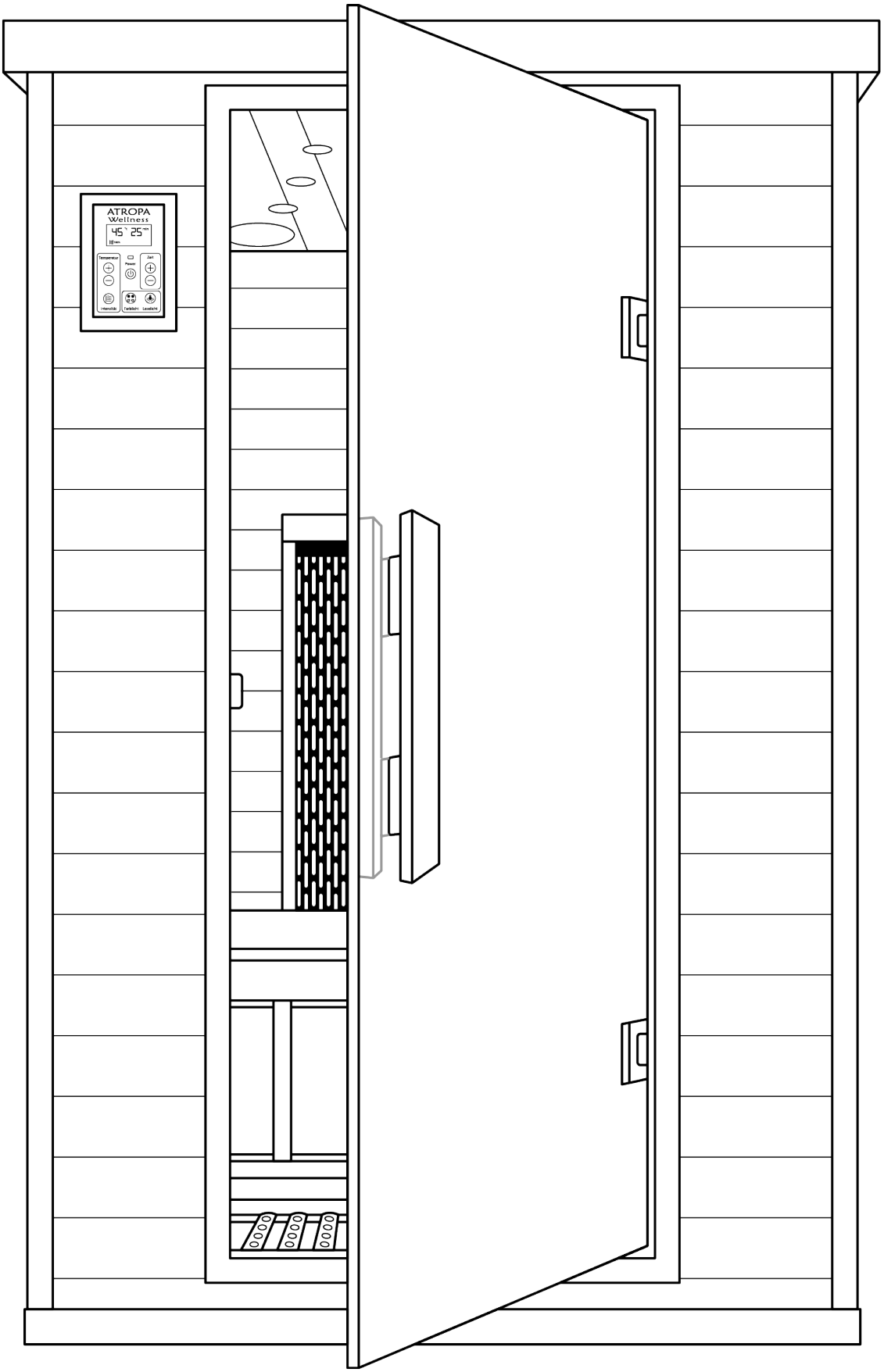
© ATROPASWISS Infrarotkabinen

5. ANWENDUNGSPLAN UND TIPPS 26
5.1. Therapieplan 27
6. ANWENDUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN 28
7. FEHLERBEHEBUNG 30
8. TECHNISCHE DATEN 32

TÜV AUSTRIA
ZERTIFIZIERT
TÜV AUSTRIA CERT GMBH

LOW EMF
keine elektromagnetische Belastung für den Körper

CE
SEIBERSDORF GEPRÜFT



© ATROPASWISS Infrarotkabinen

1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer Infrarotkabine von ATROPASWISS Infrarotkabinen.
Ab heute können Sie die wohltuende Tiefenwärme genießen und den Tag mit einer Sitzung in Ihrer eigenen Infrarotkabine entspannt ausklingen lassen.

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben, das nach neuesten physiotherapeutischen Erkenntnissen konzipiert wurde. Sollten bezüglich der vorliegenden Anleitung Fragen hinsichtlich des Aufbaus oder der Bedienung auftauchen, so zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder eine E-Mail zu senden.

Die Infrarotkabine besteht im Wesentlichen aus einer Holzkabine, Infrarotstrahlern und einem Kontrollsystem. Die Kabine beinhaltet eine Frontwand, eine Rückwand, zwei Seitenwände, eine Sitzbank, einen Wadenstrahler, eine Bodenplatte und eine Deckenplatte. Die Innenwände sind mit Infrarotstrahlern, Rückenlehnen und Bedienelementen ausgestattet. Alle Hauptfunktionen der Infrarotkabine sind über das Display innen und außen zu bedienen. Die zusätzliche Ausstattung variiert je nach Modell und Ausführung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Wohlbefinden mit Ihrer Infrarotkabine von ATROPASWISS!

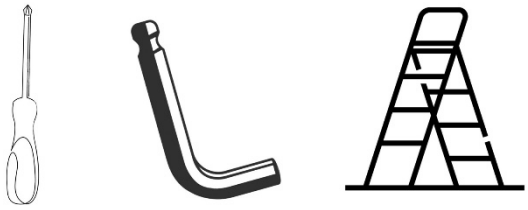
2. AUFBAUANLEITUNG

2.1. Vor dem Aufbau

Bitte lesen sie sich die Aufbauanleitung vor dem Aufbau sorgfältig durch.
Zum Aufbau der Infrarotkabine sind in der Regel zwei Personen erforderlich.

Zum Aufbau Ihrer Infrarotkabine benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Kreuzschraubenzieher PZ 2
- Sechskantschlüssel 4 mm
- Leiter oder Hocker



Der Stromanschluss der Infrarotkabine befindet sich am Dach (links hinten) und ist etwa 3 Meter lang.

Sie benötigen die einzelnen Teile in folgender Reihenfolge:

1. Bodenplatte
2. Rückwand
3. Linke Seitenwand
4. Rechte Seitenwand
5. Wadenwärmestrahler
6. Sitzbank
7. Frontwand
8. Dach
9. Rückenlehnen

© ATROPASWISS Infrarotkabinen

2.2. Ausrichtung der einzelnen Elemente

2.2.1. Bodenplatte

Legen Sie die Bodenplatte mit der Fußwärmematte nach vorne auf den gewünschten trockenen, ebenen Aufbauort.

2.2.2. Rückwand

Die Rückwand besitzt kein Fenster, dafür aber Infrarotstrahler. Wenn Sie die Rückwand aufstellen, befindet sich oben ein Kabel. An den Seiten befinden sich bei jeder Wand Einhängevorrichtungen für die anschließenden Wände.

2.2.3. Seitenwände

Bei den Seitenwänden befindet sich unten jeweils die Führungsleiste für den Beinstrahler. An der linken Seitenwand finden Sie ein Kabel mit 2 Steckern für den Wadenstrahler und die Fußwärmematte.

2.3. Standortwahl

Bitte beachten Sie bei der Standortwahl folgende Anforderungen:

- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.
- Der Standort muss trocken und eben sein.
- Der Standort muss in sicherem Abstand zu Spritzwasserquellen sein (z.B. im Bad).
- Die Infrarotkabine muss einen Sicherheitsabstand von 1 cm zu den Wänden und anderen Einrichtungsgegenständen haben und die Luft muss zirkulieren können.

2.4. Aufbau in einzelnen Schritten

Der Aufbau Ihrer Infrarotkabine erfolgt in einzelnen Schritten, die nacheinander auszuführen sind. Sollten Sie beim Aufbau Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

+41 41 558 62 50 **office@atropaswiss.ch**

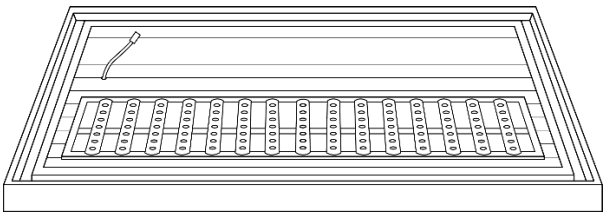
⚠ **Schließen Sie das Stromkabel bitte erst nach vollständiger Montage an das Stromnetz an.**

⚠ **Beachten Sie ferner, dass die Infrarotkabine erst nach Montage des Daches ihre vollständige Stabilität erreicht hat.**

⚠ **Bitten Sie im Zweifel eine Person die noch nicht fertig montierten Elemente zu sichern.**

⚠ **Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen.**

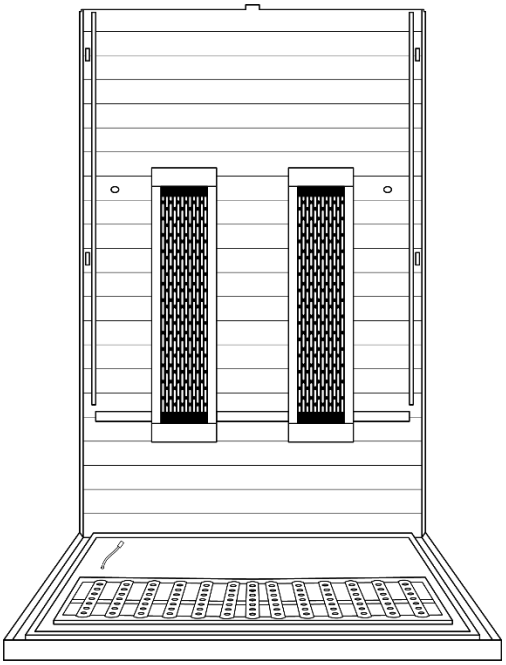
2.4.1. Bodenplatte



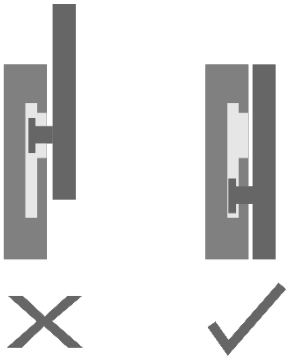
Kontrollieren Sie die Unterseite auf etwaige Fremdkörper und entfernen Sie diese, bevor Sie die Bodenplatte auf den gewünschten Standort legen. Sollten Sie nicht genügend Platz für den Zusammenbau haben, so können Sie, bei entsprechendem Bodenbelag (Parkett, Fliesen), den Aufbau neben dem gewünschten Aufstellungsort vornehmen und die Infrarotkabine anschließend vorsichtig verschieben.

© ATROPASWISS Infrarotkabinen

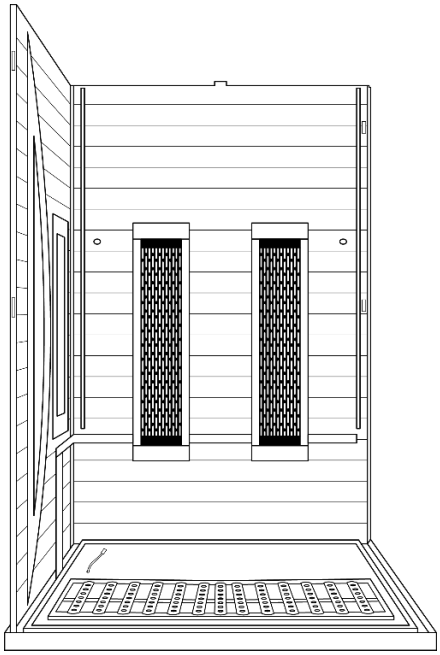
2.4.2. Rückwand



Stellen Sie die Rückwand mit den Infrarotstrahlern nach innen auf die Bodenplatte in die dafür vorgesehene Aussparung. Dabei sollte die Rückwand seitlich mit den Leisten der Bodenplatte abschließen.

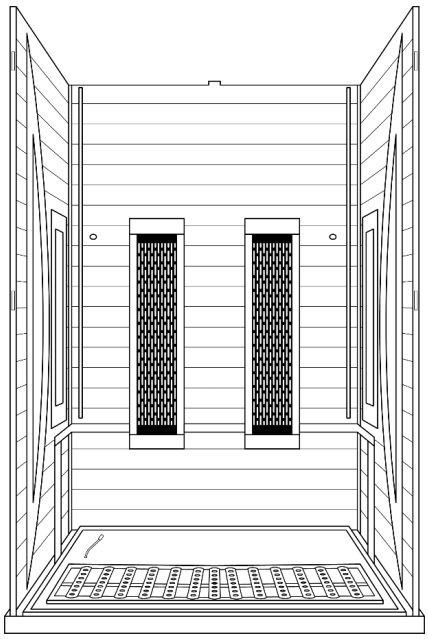


2.4.3. Linke Seitenwand



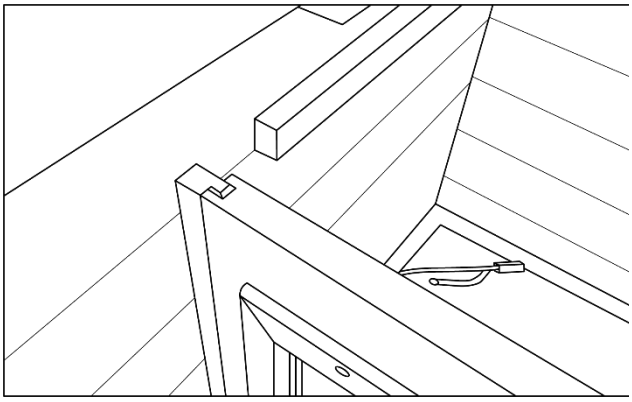
Platzieren Sie die linke Seitenwand rechtwinkelig zu der Rückwand auf den Boden so, dass die Aussparungen passen. Heben Sie die Seitenwände an, bis die Metallbolzen in der Höhe der Löcher der Einhängevorrichtung sind. Drücken Sie die Seitenwand an die Rückwand und achten Sie darauf, dass die Metallbolzen in die Einhängevorrichtungen einrasten. Die Seitenwand und die Rückwand müssen oben plan abschließen.

2.4.4. Rechte Seitenwand



Platzieren Sie die rechte Seitenwand rechtwinkelig zu der Rückwand. Achten Sie dabei darauf, dass sich die Seitenwand mit der Rückwand korrekt verbindet.

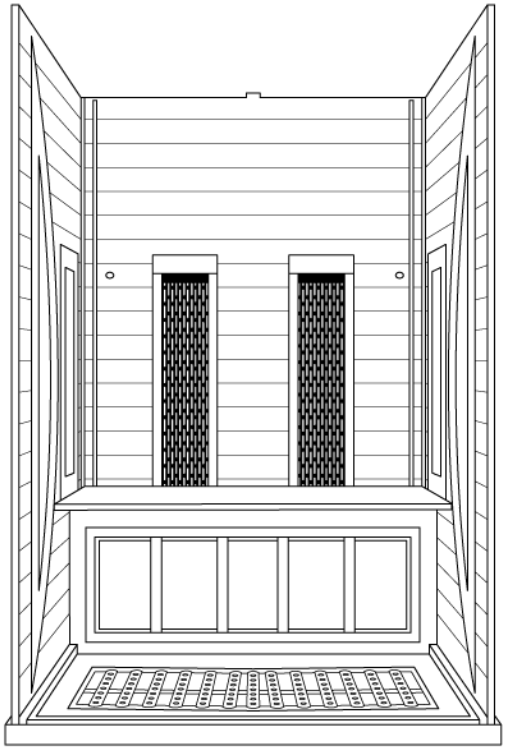
2.4.5. Beinstrahler und Sitzbank



Schieben sie den Wadenwärmestrahler in die seitlichen Führungsschienen. Der Strahler muss dabei, wie abgebildet, in Ihre Richtung zeigen.

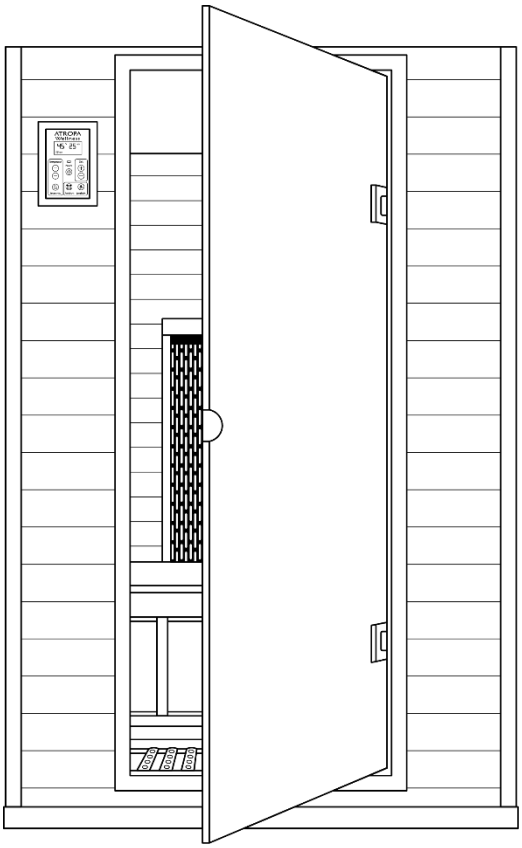
Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen. Schließen Sie jetzt die **beiden Steckverbindungen** an.

© ATROPASWISS Infrarotkabinen



Schieben Sie jetzt die Sitzbank von vorne über den Wadenwärmestrahler und unter den Schulterstrahlern an den Leisten entlang bis an die Rückwand, während die zweite Person vorsichtig die Seitenwände auseinander drückt.

2.4.6. Frontwand



Heben Sie jetzt, am besten zu zweit, die Frontwand auf die Bodenplatte.

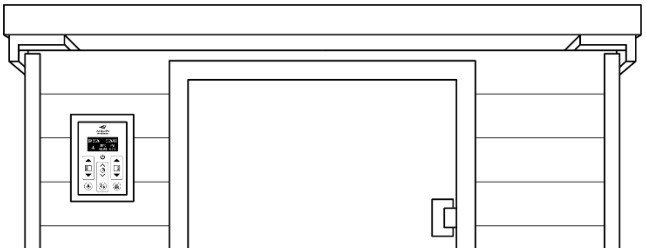
⚠ **Achtung**: Achten Sie darauf, dass sich aufgrund der Neigung nicht versehentlich die Glastür öffnet!

Die Metallbolzen müssen vollständig in die Einhängevorrichtungen einrasten, bis die Frontwand und die Seitenwände plan abschließen.

2.4.7. Türgriff

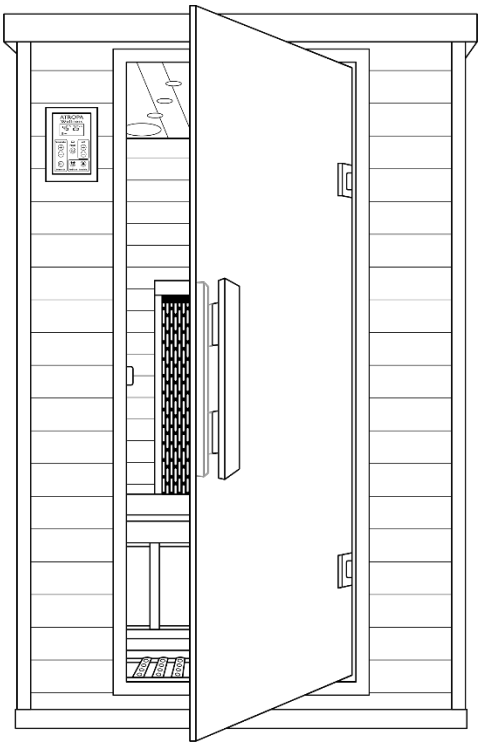
Montieren Sie den Türgriff. Dazu stecken Sie eine Schraube durch das obere Loch des Innengriffs und das obere Loch in der Glastür. Schrauben Sie jetzt den Außengriff an. Verfahren Sie dementsprechend mit der zweiten Schraube.

2.4.8. Dach



Legen Sie das Dach mit den Lampen nach unten auf die Infrarotkabine, sodass sich die zwei Lautsprecher hinten befinden. Positionieren Sie zwischen Dach und den Wänden die dreieckigen Styroporecken, mit denen die Infrarotkabine geliefert worden ist. Dadurch verhindern Sie, dass die Kabel eingeklemmt werden.

© ATROPASWISS Infrarotkabinen

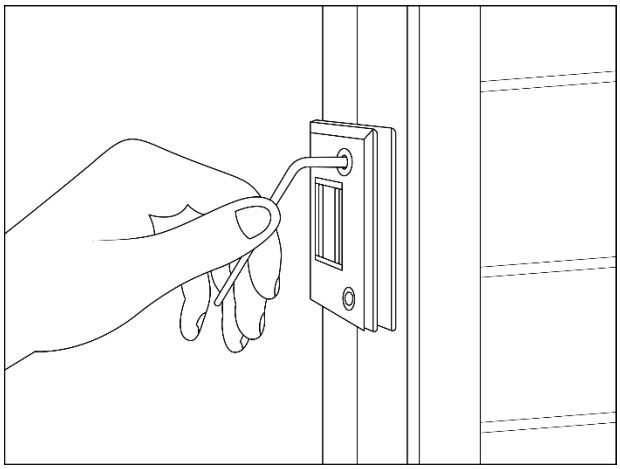


Stecken Sie die aus den Wänden kommenden Kabel durch die vorgesehenen Öffnungen im Dach. Achten Sie darauf, dass kein Kabel eingeklemmt wird.

Mit den vier langen Schrauben können Sie, falls notwendig, das Dach herunterschrauben.

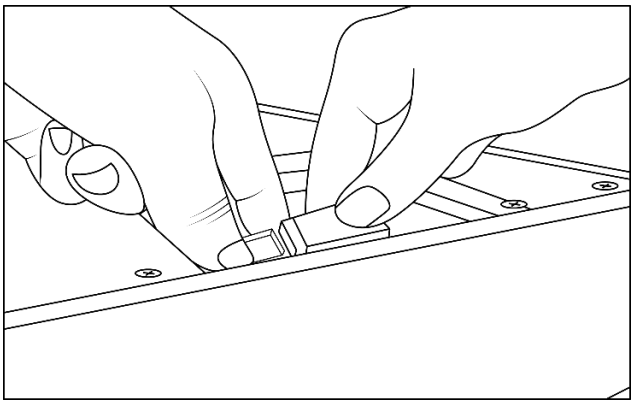
Neben einem der Lautsprecher befindet sich ein kleines Loch für den Temperaturfühler. Bitte dieses Loch **NICHT verschließen bzw. abdecken**.

2.4.9. Glastür justieren



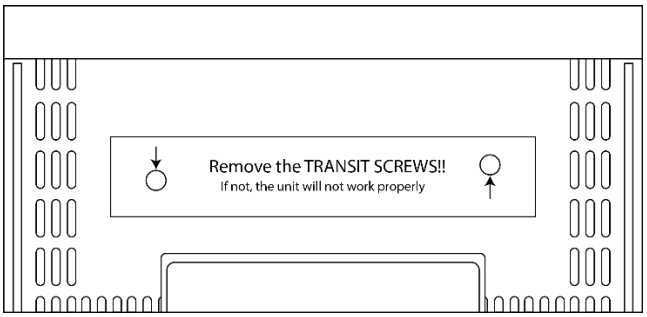
Ziehen Sie bitte die Schrauben der Scharniere der Glastür mit Hilfe des 4 mm Sechskantschlüssels (Inbus) nach. Gegebenenfalls können Sie die Glastür noch feinjustieren, indem Sie alle Schrauben ein wenig lockern und, am besten zu zweit, die Glastür einrichten.

2.4.10. Elektrische Anschlüsse



An der Oberseite der Infrarotkabine befinden sich die elektrischen Anschlüsse.

Verbinden Sie die Steckverbindungen in den kleinen Schächten. Beachten Sie, dass in dem großen Schacht über dem Display zwei Steckverbindungen verbunden werden müssen.

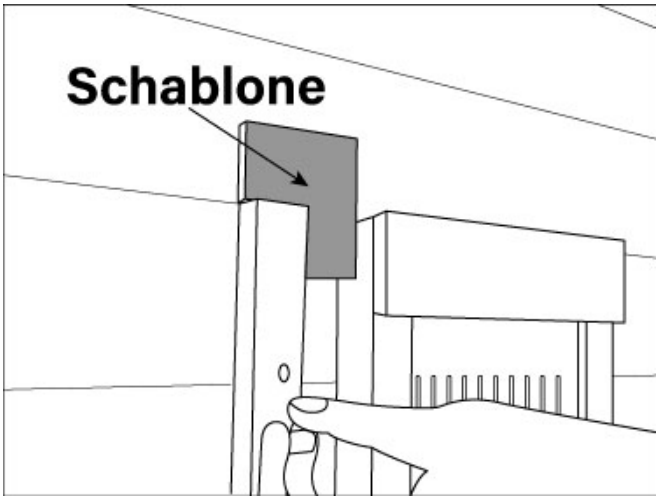


Nachdem Sie alle Stecker verbunden haben, entfernen Sie bitte noch die beiden Transportsicherungsschrauben an der Oberseite des CD-Players, da die CD ansonsten nicht richtig eingezogen werden kann.

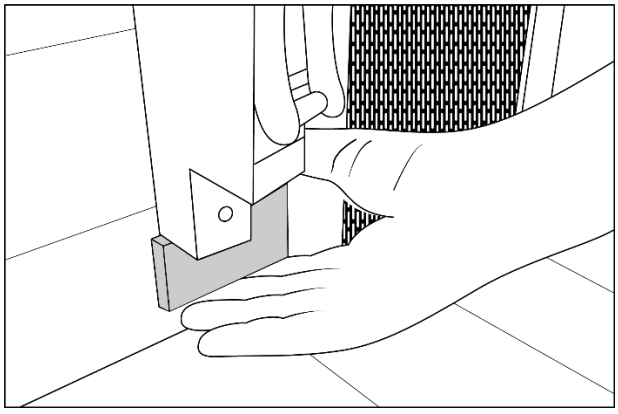
Jetzt können Sie den Stecker an das Stromnetz anschließen. Die anschließend zu montierende Rückenlehne lässt sich einfacher bei eingeschaltetem Leselicht einbauen.

© ATROPASWISS Infrarotkabinen

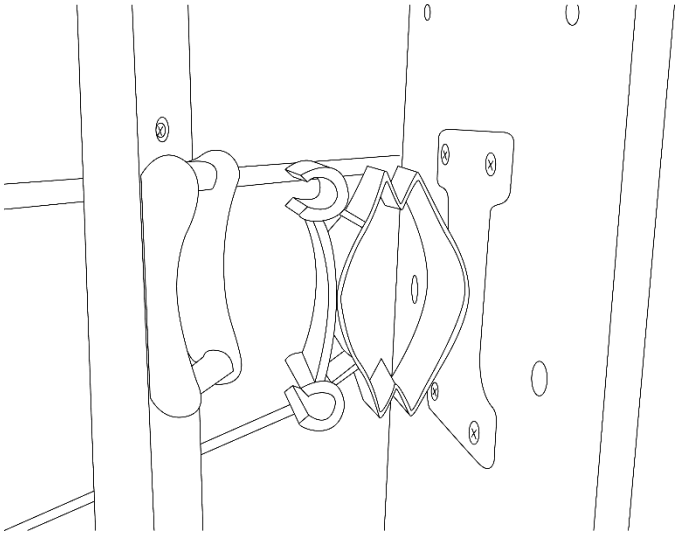
2.4.11. Flexible ergonomische Rückenlehnen



Für links und für rechts gibt es unterschiedliche Holzstege (mit drei Kunststoffhalterungen), die jeweils nach innen zeigend montiert werden müssen. Klemmen Sie die mitgelieferte Schablone zwischen Infrarotstrahler und Holzsteg sodass diese einen Abstand von 4 cm haben. Die Holzstege müssen mit dem Rückenstrahler oben plan abschließen. Schrauben Sie jetzt den Steg oben mit e**iner 40 mm Schraube** an.

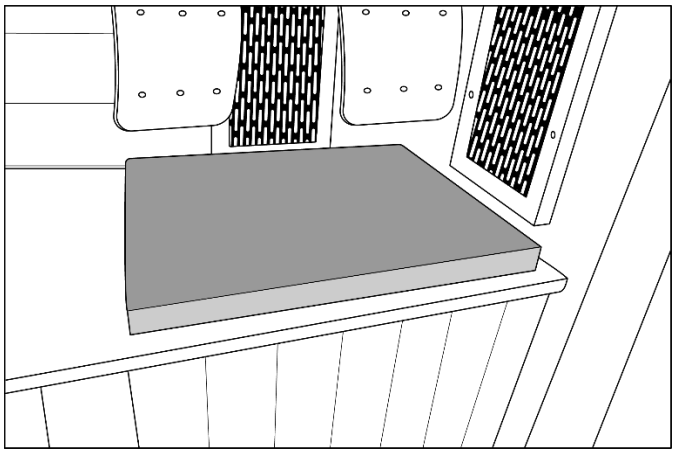


Halten Sie die Schablone jetzt unten an, um den Abstand von 4 cm unten zwischen Holzsteg und Rückenstrahler einzuhalten. Schrauben Sie den Steg unten und mittig mit **2 Stück 40 mm** Schrauben fest.



Nehmen Sie die flexiblen Rückenlehnen mit der Wölbung nach unten und verbinden Sie die Kunststoffelemente durch vorsichtiges ruckartiges Drücken miteinander. Die Elemente rasten mit einem Klickgeräusch ein. Überprüfen Sie, dass alle Elemente korrekt verbunden sind.

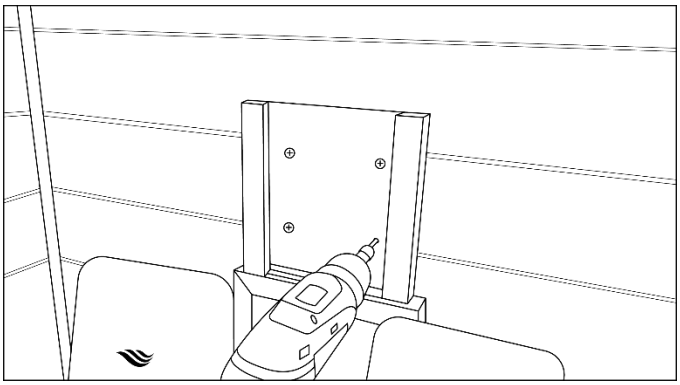
2.4.13. Premium Sitzkissen (optional)



Das Sitzkissen wird auf den Sitz gelegt und hat eine rutsch-hemmende Unterseite.

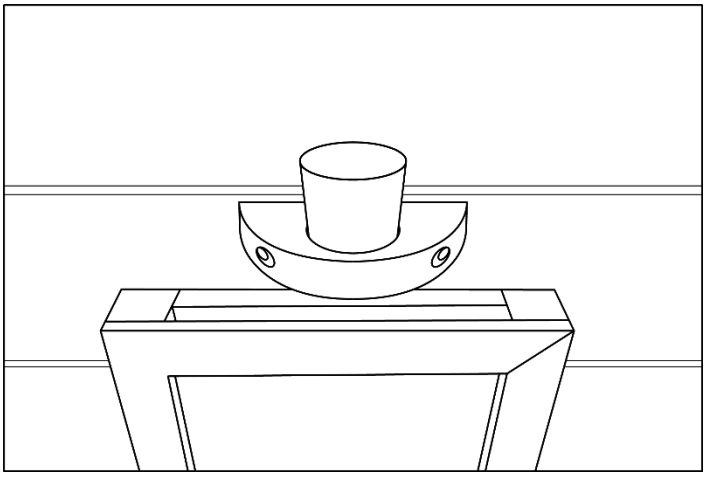
Wischen Sie den Bezug aus Hygienegründen nach jeder Anwendung mit einem feuchten Tuch ab.

2.3.14. Verstellbare Kopfstütze (optional)



Positionieren Sie das Brett der Kopfstütze mittig oberhalb des Rückenstrahlers zwischen den flexiblen ergonomischen Rückenlehnen und schrauben Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben **(4 Stück 30 mm)** an die Rückwand. Anschließend verdecken Sie die Löcher mit den mitgelieferten Abdeckungen und schieben die Kopfstütze in die Führungsschienen.

2.4.15. Aromatherapie (optional)



Die Halterung mit dem Glasschälchen sollte mittig über einem Tiefenwärmestrahler montiert werden (**2 Stück 40mm Schrauben**). Der Abstand zwischen dem Strahlerrahmen und der Halterung muss mindestens 2cm betragen. Wir empfehlen, die Löcher mit einem 3 mm Holzbohrer vorzubohren.

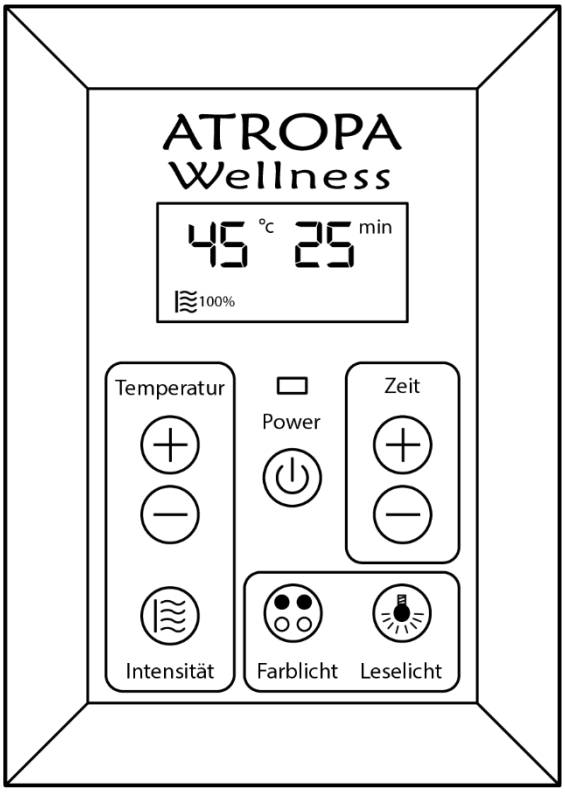
© ATROPASWISS Infrarotkabinen

3. BEDIENUNG DER INFRAROTKABINE

Bevor Sie Ihre Infrarotkabine in Betrieb nehmen können, müssen Sie sie an den Strom anschließen.

Bitte vergewissern Sie sich vorher, ob Ihr System den Anforderungen der Infrarotkabine entspricht (230 Volt, Absicherung entsprechend der Leistung, etc.).

Bei Zweifel fragen Sie bitte Ihren Elektriker.



3.1. Einschalten / Ausschalten

Um Ihre Infrarotkabine einzuschalten, drücken Sie die "Power" Taste einmal kurz. Ein akustisches Signal ertönt und das Display zeigt nun die aktuelle Temperatur und Zeit an, sowie den aktuellen Beleuchtungsstatus. Durch erneutes Drücken dieser Taste schaltet sich die Infrarotkabine wieder aus und ein längeres Signal ertönt.

3.2. Einstellen der Zeit

Durch betätigen der Tasten „+“ oder „-“ unter der Beschriftung "Zeit" können Sie die verbleibende Sitzungsdauer um eine Minute erhöhen oder verringern. Wird der Knopf gedrückt gehalten, verändert sich die Zeit schneller. Wenn Sie den Knopf länger als 2 Sekunden nicht betätigen, kehrt das Display wieder in den aktuellen Anzeigemodus und die neue verbleibende Sitzungsdauer ist gespeichert. Diese Einstellung wird auch beim nächsten Einschalten der Infrarotkabine angezeigt.
Während der Sitzung wird die Zeit, Minute für Minute, hinunter gezählt. Eine Minute bevor die Zeit abläuft ertönt ein kurzer Hinweiston, durch den Sie auf das

bevorstehende automatische Ausschalten der Infrarotkabine aufmerksam gemacht werden.

3.3. Gewünschte Maximaltemperatur einstellen

Das Einstellen der gewünschten maximalen Innentemperatur funktioniert ähnlich der Zeiteinstellung. Durch betätigen der Tasten „+“ oder „-“ unter der Beschriftung "Temperatur" können Sie die gewünschte Kabineninnentemperatur erhöhen oder senken. Wenn Sie den Knopf einmal drücken steigt bzw. sinkt die gewählte Temperatur um ein Grad Celsius und das Display zeigt neben der Temperatur „Set“ an. Wird der Knopf gedrückt gehalten, verändert sich die gewünschte Temperatur schneller. Wenn Sie den Knopf länger als 2 Sekunden nicht drücken, verschwindet die „Set“-Anzeige und die neue Temperatur ist gespeichert. Diese Einstellung wird auch beim nächsten Einschalten Ihrer Infrarotkabine angezeigt.

3.4. Intensitätssteuerung

In Ihrer ATROPASWISS Infrarotkabine haben Sie die Möglichkeit, die Intensität der Infrarotbestrahlung einzustellen. Damit erreichen Sie eine Verschiebung des Spektrums von IR-B zu IR-C Strahlen. Bei niedrigster Intensität ist jedoch kein Tiefenwärmeeffekt mehr vorhanden.

Um die Intensität der Infrarotbestrahlung zu ändern, drücken Sie die Taste „Intensität“ einmal kurz. Am Display wird die aktuelle Intensität in Prozent angezeigt. Die Intensität lässt sich von 100% über 75% auf 50% regeln.

3.5. Leselicht

Um das Leselicht ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie kurz die Taste "Leselicht".

© ATROPASWISS Infrarotkabinen

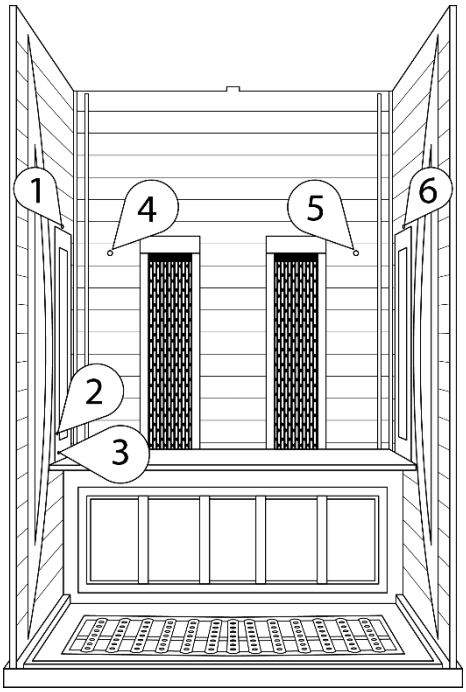
3.6. Infrarotstrahler einzeln einschalten / ausschalten

Jeder einzelne Infrarotstrahler kann je nach Bedarf eingeschaltet oder ausgeschaltet werden. Damit lässt sich nicht nur die Infrarotbestrahlung bestens individualisieren, sondern auch Strom sparen, sowie die Lebenszeit der Strahler verlängern.

Auch Niedertemperaturanwendungen lassen sich ganz einfach durchführen, indem die nicht benötigten Infrarotstrahler, insbesondere auch die Flächenstrahler, abgeschaltet werden und so die Kabinentemperatur niedrig gehalten wird.

Drücken Sie dazu den kleinen schwarzen Schalter neben dem jeweiligen Infrarot- oder Wärmestrahler auf „I“ oder auf „O“, um ihn einzuschalten oder auszuschalten.

Nachstehend sehen Sie die schematische Zeichnung der Kippschalter:



AT 1:

① Schulterstrahler rechts

② Wadenstrahler

③ Fußbodenstrahler

④ Rückenstrahler

⑤ nicht vorhanden

⑥ Schulterstrahler links

An der Vorderseite neben dem Strahler befindet sich noch der Kippschalter für den jeweiligen Strahler.

AT 2:

① Schulterstrahler rechts

② Wadenstrahler

③ Fußbodenstrahler

④ Rückenstrahler rechts

⑤ Rückenstrahler links

⑥ Schulterstrahler links

An der Vorderseite neben den Strahlern befinden sich noch die Kippschalter für die jeweiligen Strahler.

3.7. Belüftung

Ihre Infrarotkabine ist mit einer Belüftung ausgestattet. Sie befindet sich am Dach, wobei die Lüftungsschlitze stufenlos geöffnet werden können. Der Belüftungsschieber ist Teil des Niedertemperatursystems und ermöglicht eine gleichbleibende Bestrahlung, ohne dass die Kabineninnentemperatur übermäßig ansteigt. Alternativ können Sie auch stoßlüften, indem Sie die Glastür für einige Sekunden öffnen.

3.8. Farblichttherapie (optional)

Ihre Infrarotkabine ist mit modernen LED-Farblichtlampen ausgestattet.

Die Farblichttherapie wird ganz einfach mittels Tastendruckes auf dem Display innen und außen bedient. Mit der Taste „Farblicht“ können Sie zwischen den Farben umschalten oder die Farblichttherapie wieder ausschalten. Das Display zeigt dabei die jeweilige Farbe mit einem Buchstaben an (R für rot, G für grün, B für blau). Mit den Mischfarben können insgesamt 6 unterschiedliche Farben eingestellt werden. Im Farbwechselmodus blinken die Buchstaben auf dem Display, die Farbe wird automatisch gewechselt. Die Farbwechseldauer beträgt 3 Minuten.

Schema der Ansteuerung der einzelnen Farben

Farben haben für den Menschen immer schon eine herausragende Rolle gespielt. Den einzelnen Farben werden unterschiedliche Wirkungen zugeordnet, wobei die untenstehende Darstellung der Hauptfarben nur überblicksmäßig zu verstehen ist.

- Rot:

  ist die Farbe des Feuers, von Liebe und Leidenschaft, aber auch des Zorns. Sie erregt Aufmerksamkeit und steht für Vitalität und Energie, Liebe und Leidenschaft. Rot kann aktivieren, erwärmen, aber auch erhitzen. Es regt den Kreislauf, den Stoffwechsel und das Immunsystem an.

- Gelb:

  ist die Farbe der Sonne. Gelb steht für Licht, Optimismus und Freude und lindert Ängste und Depressionen. Da gelbe Farbtöne entgiftend wirken, werden sie bei Rheuma, Leberstörungen und Immunsystemschwächen eingesetzt.

- Grün:

  ist die Farbe der Natur. Es beruhigt, harmonisiert und steht für Sicherheit und Hoffnung. In der Farbtherapie wird Grün bei Herzkrankheiten eingesetzt. Auch Trauer, Wut und Liebeskummer können durch grüne Farbtöne gelindert werden.

- Türkis:

© ATROPASWISS Infrarotkabinen

ist eine kühle, frische Farbe. Türkis vermittelt geistige Offenheit und Freiheit, kann aber auch distanziert wirken. Türkis wird bei Infekten und Allergien aller Art verwendet und schützt das Immunsystem.

- Blau:
  Die Farbe des Himmels steht für Ruhe, Vertrauen und Sehnsucht. Blau hilft bei Schlafstörungen und Entzündungen. Es fördert Sprachfähigkeiten und klares Denken.

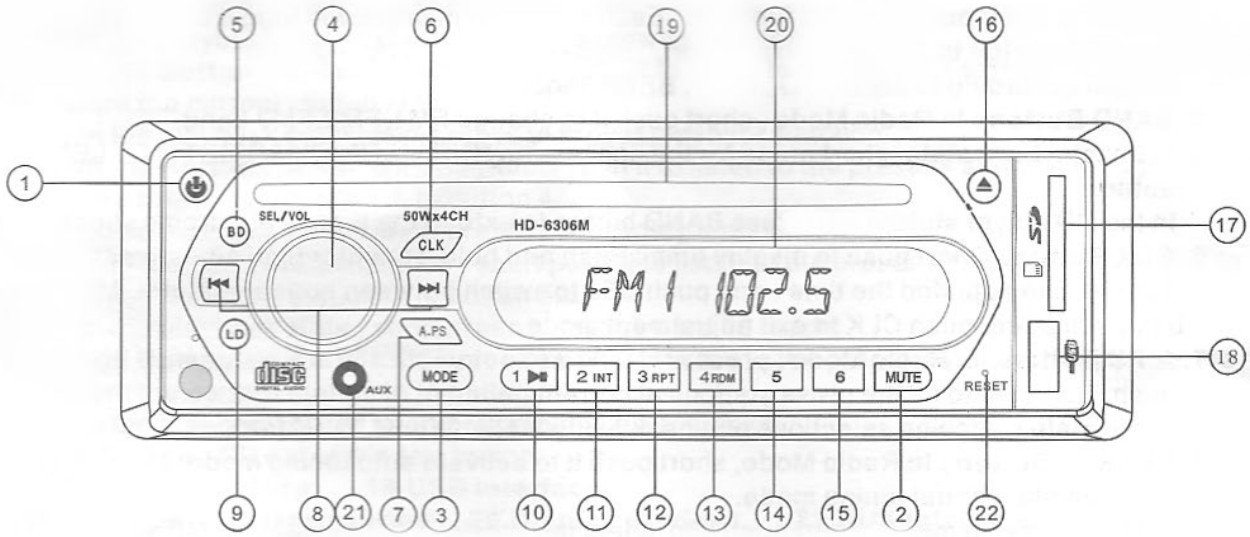
- Violett:
  steht für Würde, Mystik und Schutz. Die Farbe der Inspiration und der Kunst ist extravagant. Sie wirkt schmerzlindernd, reinigend und entgiftend. Violett unterstützt aber auch die Konzentration und fördert das Selbstvertrauen.

3.9. Aromatherapie (optional)

Ätherische Öle schmeicheln unserem Geruchssinn. Wir verwenden Sie zur Steigerung des Wohlbefindens und für unsere Gesundheit. Die verschiedenen Duftnoten setzten innere Energie und Inspiration frei.

Die Aromatherapie besteht aus einer Halterung aus Holz, einem Glasschälchen und einem ätherischen Öl. Die Halterung wird über einen Infrarotstrahler angebracht und ermöglicht durch die Erwärmung des Glasschälchens eine wunderbare Entfaltung der Düfte. Dazu werden einige Tropfen eines reinen ätherischen Öles mit ein wenig Wasser in die Glasschale gegeben.

3.10. Musikanlage



Taste	Allgemeine Bedienung
1	- Power Taste, - Schaltet das Gerät ein bzw. aus
2	- Mute Taste - Schaltet den Ton stumm
3	- Mode Taste - Schaltet zwischen den Modi um (Radio, USB, SD, AUX)
4	- Lautstärkerad - Nach links bzw. rechts drehen, um die Lautstärke zu verringern bzw. erhöhen - Drücken, um die Klangeigenschaften zu ändern
5	- Band Taste - Schaltet zwischen den FM Bändern um
6	- Zeit Taste - Kurz drücken, um die Zeit anzuzeigen - Lang drücken, um die Uhrzeit einzustellen
7	- APS Taste - Im Radio Modus lange drücken, um den automatischen Senderspeicher zu aktivieren
8	- Seek Tasten

© ATROPASWISS Infrarotkabinen

	- Ermöglicht die manuelle Sendersuche im Radio Modus - Spielt den nächsten Titel im CD, USB oder SD Modus - Schneller Durchlauf bei längerem Tastendruck
9	- Loudness Taste - Hebt die Höhen und Tiefen an, um eine deutlichere Wiedergabe bei leiser Lautstärke zu gewährleisten
10	- Play/Pause Taste
11	- Initial Taste - Spielt die ersten 10 Sekunden jedes Titels ab
12	- Repeat Taste - Aktiviert die Wiederholungswiedergabe für den einzelnen Titel oder den gesamten Tonträger
13	- Random Taste - Schaltet die Zufallswiedergabe ein bzw. aus
14	- + 10 Taste - Ermöglicht es, schnell um 10 Titel vorwärts zu springen
15	- - 10 Taste - Ermöglicht es, schnell um 10 Titel rückwärts zu springen
16	- Eject Taste - Ermöglicht das Auswerfen der CD
17	- SD Schacht
18	- USB Schacht
19	- CD Schacht
20	- Display
21	- AUX Eingang (3,5mm Klinkenstecker)
22	- Reset Taste

CD abspielen:

Um Titel von einer CD abzuspielen, drücken Sie bitte solange die „Mode“-Taste (3), bis „CD“ angezeigt wird. Anschließend können Sie die gewünschten Titel mit den „Seek“-Tasten (8) anwählen. Um eine CD auszuwerfen, drücken Sie die „Eject“-Taste (16). Bitte beachten Sie, dass die Option nur zur Verfügung steht, wenn eine CD eingelegt und erkannt wurde.

USB abspielen:

Um Titel auf einem USB Stick abzuspielen, drücken Sie bitte solange die „Mode“-Taste (3), bis „USB“ angezeigt wird. Anschließend können Sie die gewünschten Titel mit den „Seek“-Tasten (8) anwählen. Bitte beachten Sie, dass die Option nur zur Verfügung steht, wenn ein USB Stick erkannt wurde.

SD abspielen:

Um Titel von einer SD Karte abzuspielen, drücken Sie bitte solange die „Mode“-Taste (3), bis „SD“ angezeigt wird. Anschließend können Sie die gewünschten Titel mit den Seek Tasten (8) anwählen. Bitte beachten Sie, dass die Option nur zur Verfügung steht, wenn eine SD Karte eingelegt und erkannt wurde.

AUX wiedergeben:

Um Audio von einer externen Quelle wiederzugeben, die mittels Klinkenstecker angeschlossen wurde, drücken Sie bitte solange die „Mode“-Taste (3), bis „AUX“ angezeigt wird.

4. PFLEGE UND WARTUNG

Die Pflege und Reinigung der ATROPASWISS Infrarotkabinen stellt keinen großen Aufwand dar. Aus hygienischen Gründen empfehlen wir während der Anwendung ein Saunatuch unter das Gesäß, und falls notwendig, auch ein dünnes Handtuch unter die Füße zu legen, damit der Schweiß aufgefangen werden kann.

Die Reinigung der Infrarotkabine sollte mit einem feuchten Tuch erfolgen. Bitte verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, da diese das Holz angreifen oder sogar Flecken hinterlassen können. Reinigen Sie bitte die getönte Glastür sowie die getönten Fenster ebenfalls nur mit einem feuchten Tuch.
Bitte reinigen Sie die Schutzgitter der Infrarotstrahler vorsichtig nur mit einem trockenen Tuch, da sich ansonsten die spezielle Beflockung lösen kann.

Sie brauchen das Holz nicht behandeln, da es sich um ein antibakterielles und feuchtigkeitsbeständiges Holz handelt. Sie können bei Bedarf die Innenseite mit einem feinen Sandpapier abschleifen um grobe Verunreinigungen zu entfernen.

5. ANWENDUNGSPLAN UND TIPPS

- Lassen Sie Ihren Tag mit einem Gang in Ihre Infrarotkabine ausklingen! Sie können von der entspannenden und beruhigenden Wirkung der Infrarotkabine vor dem Schlafengehen profitieren. Der entspannte und erholte Zustand, der dadurch hervorgerufen wird, hilft Ihnen, tiefer und besser zu schlafen.
- Nehmen Sie vor der Sitzung eine Dusche, um intensiver zu schwitzen und sich wohler zu fühlen. Das öffnet nicht nur die Poren und ermöglicht ein intensiveres Schwitzen, sondern vermeidet auch eine schnelle Überhitzung des Körpers.
- Trinken Sie vor, während und nach der Sitzung ausreichend Flüssigkeit, um Ihren Wasserhaushalt auszugleichen und ein mögliches Dehydrieren zu vermeiden.
- Wenn Sie zuvor noch keine Erfahrungen mit Infrarotkabinen gesammelt haben, empfehlen wir, zunächst bei max. 45°C nicht länger als 15 Minuten in der Infrarotkabine zu bleiben und die Intensität und Nutzungsdauer von Sitzung zu Sitzung langsam zu erhöhen. Regeln Sie die Temperatur und Dauer so, dass Sie sich wohl fühlen. Nutzen Sie dazu auch den Lüftungsschieber oder lüften Sie zwischendurch durch kurzes Öffnen der Tür.
- Benutzen Sie stets zwei Handtücher. Breiten Sie eines auf dem Boden aus und setzen Sie sich auf das zweite.
- Bei ersten Anzeichen einer Erkältung können sich mehrmalige Sitzungen positiv auswirken, da sie das Immunsystem stärken und die Vermehrung von Krankheitserregern verringern. Bei akuter Krankheit sollten Sie die Infrarotkabine jedoch nicht benützen.
- Um Schmerzen zu mindern und Muskeln zu lockern, massieren sie die betroffene Stelle während den Sitzungen.
- Nach der Sitzung werden Sie noch einige Zeit nachschwitzen. Gehen Sie daher nicht sofort unter die Dusche. Bleiben Sie noch eine Weile (eventuell mit offener Tür) in der Infrarotkabine sitzen und warten Sie ein wenig. Wenn Sie sich gut genug fühlen, nehmen Sie eine warme (entspannend) oder kalte (belebend) Dusche.

5.1. Therapieplan

In der nachstehenden Tabelle handelt es sich lediglich um Empfehlungen zur Nutzung der Infrarotkabine, die je nach Bedürfnis variieren können. Je nach Hauttyp, Gewohnheit und Tagesverfassung kann die angegebene Intensität als zu intensiv empfunden werden. In diesem Fall reduzieren Sie die Intensität bitte um eine Stufe. Im Zweifel sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Therapeuten. Je nach Umgebungstemperatur und Modell kann es zu unterschiedlichen Vorheizzeiten kommen (5 bis 20 Minuten). Bitte heizen Sie vor der Anwendung auf etwa 25°C - 30°C vor.

Anwendung	Intensität	Max. Temp.	Dauer	Intervall
Entgiften/Entschlacken	15 Minuten auf 100% 25 Minuten auf 75%	55°C	40 Min.	2 x pro Woche
Behandlung von Gelenksproblemen	100%	40 °C	20 Min.	jeden 2.Tag
Aufwärmen vor dem Sport	50%	45°C	10 Min.	jeden Tag
Cellulite	100%	45°C	25 Min.	2 bis 3 x pro Woche
Bronchien	100%	50°C	15 Min.	jeden 2. Tag
Muskelentspannung	20 Min. 75% 10 Min. 50%	40°C	30 Min.	jeden Tag
Erkältung (Vorbeugung)	75%	45°C	20 Min.	mind. 1 x pro Woche
Kalorien reduzieren	50%	55°C	45 Min.	jeden 2. Tag
Wirbelsäule	100%	40°C	15 Min	jeden Tag

6. ANWENDUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- Lesen Sie die Instruktionen sorgfältig durch, bevor Sie die Infrarotkabine benützen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr vor, nach und gegebenenfalls auch während den Sitzungen. Bleiben Sie nur solange in der Infrarotkabine, wie Sie sich wohlfühlen.
- Verwenden Sie stets ein oder mehrere Saunatücher, um den Schweiß aufzufangen.
- Bei akuter Krankheit oder wenn Sie Verbrennungen, offene Wunden, Augenprobleme etc. haben, sollten Sie die Infrarotkabine nicht benützen.
- Hyperthermie (Überhitzung): die Körpertemperatur darf nicht über 39°C ansteigen. Symptome einer übermäßigen Hyperthermie umfassen Schwindelgefühl, Antriebslosigkeit, Schläfrigkeit und Ohnmachtsanfälle. Sollten Sie während einer Sitzung solche oder ähnliche Symptome oder Schmerzen spüren, so brechen Sie bitte die Anwendung sofort ab. Öffnen Sie bitte zunächst für einige Minuten die Tür, um Frischluft hereinzulassen, und stehen Sie erst auf, wenn das Schwindelgefühl nachlässt.
- Betreiben Sie die Infrarotkabinen stets unter Aufsicht. Schlafen Sie nicht in der Infrarotkabine, wenn diese eingeschaltet ist.
- Sofort nach einer Sitzung sollten Sie sich nicht anstrengend körperlich betätigen. Warten Sie mindestens 30 Minuten, damit sich ihr Körper abkühlen kann.
- Die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten vor, während oder nach der Benutzung der Infrarotkabine kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schäden führen.
- Konsultieren Sie vor der Benutzung Ihren Arzt, falls Sie gesundheitliche Probleme haben, z.B. eine Herzkrankheit, Fettleibigkeit, hoher oder niedriger Blutdruck, Kreislaufprobleme, Diabetes, regelmäßiger Medikamentenkonsum.
- Schwangere Frauen sollten vor der Nutzung ihren Arzt kontaktieren.
- Personen mit vermindertem Schmerzempfinden sollten die Infrarotkabine nur nach Absprache mit Ihrem Arzt nutzen.
- Kinder sollten die Infrarotkabine nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.

- Dieses Gerät ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine permanente Verwendung kann langfristig zu Schäden führen.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Stromversorgung den Anforderungen der Infrarotkabine und den aktuell geltenden Bestimmungen entspricht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen oder knicken.
- Falls das Stromkabel beschädigt wird, darf die Infrarotkabine nicht in Betrieb genommen werden und muss ausgesteckt bleiben. Wird das Stromkabel unüblich warm, könnte eine

technische Störung vorliegen. Stecken Sie in diesem Fall die Infrarotkabine aus und kontaktieren Sie uns, um Schäden zu vermeiden.

- Bedenken Sie stets, dass es sich bei der Infrarotkabine um ein elektronisches Gerät handelt und seien Sie dementsprechend vorsichtig. Trocknen Sie ihre Hände, bevor Sie den Stromstecker ein- oder ausstecken oder die Infrarotkabine bedienen. Vermeiden Sie den Kontakt jeglicher Teile der Infrarotkabine mit Wasser.
- Legen oder stellen Sie keine Gegenstände in oder auf die Infrarotkabine, decken Sie diese von außen nicht ab und isolieren Sie sie nicht zusätzlich.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass weder Haare, Handtuch oder sonstige Dinge durch die Öffnungen der Gitter der Infrarotstrahler in die Nähe des Strahlerstabes gelangen (Verbrennungsgefahr). Generell dürfen keine Dinge den Strahlerstab berühren oder in unmittelbare Nähe gelangen.
- Der Aufstellort muss trocken und eben sein. Er sollte eine Temperatur von über 10°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von unter 70 % haben. Die Infrarotkabine sollte eine für den Aufstellungsort ausreichende Hinterlüftung haben, um eine Wärmestauung und Schimmelbildung zu vermeiden. Stellen Sie die Kabine nicht im Freien auf. Sollten Sie Bedenken bezüglich des Aufstellortes haben, so kontaktieren Sie uns bitte.
- Es dürfen keine, nicht von ATROPASWISS ausdrücklich zugelassenen Zusatzgeräte (wie z.B. Vernebler, Heizlüfter, etc.), in bzw. im Zusammenhang mit der Infrarotkabine verwendet werden. Sie können zu Feuer, Elektroschock, oder anderen Schäden führen. Durch den Einsatz solcher Geräte verfallen alle Garantie-, Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.
- Unternehmen Sie keinen Versuch, Reparaturen ohne vorige Rücksprache selbst durchzuführen. Durch ungenehmigte Reparaturversuche verfällt die Garantie.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen, müssen wir leider jegliche Haftung ausschließen.
- Holz ist ein Naturwerkstoff. Beachten Sie, dass Farbabweichungen und Maserungen normal sind und keinen Reklamationsgrund darstellen.
- ATROPASWISS arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen der Infrarotkabinen können daher von der Anleitung abweichen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

7. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Musikanlage funktioniert, aber CD lässt sich nicht einschieben	Es befinden sich noch die Transportsicherungen in der Musikanlage.	Bitte entfernen Sie oberhalb der Musikanlage die zwei Schrauben mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers. Siehe Punkt 2.4.10.
Die Musikanlage lässt sich nicht einschalten	Steckverbindung getrennt.	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindungen mit der Musikanlage verbunden sind.
	Musikanlage defekt.	Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Kabine lässt sich nicht einschalten	Die Infrarotkabine ist nicht an die Steckdose angeschlossen.	Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose.
	Netzstecker ist angeschlossen, aber die LED am Display leuchtet nicht.	Überprüfen Sie die Steckverbindung des Displays am Dach, ob diese korrekt verbunden ist.
	Leuchtet beim Display die kleine LED, aber die Infrarotkabine lässt sich trotzdem nicht einschalten?	Trennen Sie die Infrarotkabine vom Strom, warten Sie eine Minute, stecken Sie den Netzstecker wieder an die Steckdose und schalten Sie die Infrarotkabine ein. Sollte die Infrarotkabine weiterhin nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Infrarotstrahler funktioniert nicht	Ein / Ausschalter auf „0“ geschalten.	Betätigen Sie den Schalter des jeweiligen Strahlers auf „1“
	Steckverbindung am Dach nicht verbunden.	Überprüfen Sie die Steckverbindungen am Dach.
	Infrarotstrahler defekt.	Infrarotstrahler tauschen. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Leselicht funktioniert nicht	Steckverbindungen getrennt oder locker.	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindungen am Dach korrekt verbunden sind.

© ATROPASWISS Infrarotkabinen

	Leuchtmittel defekt.	Halogenlampe defekt. Ersatzleuchten erhalten Sie bei unserem Kundendienst.
Farblicht lässt sich nicht einschalten	Farb-LED defekt.	Sollte nur eine LED nicht funktionieren, ist wahrscheinlich die Lampe selbst defekt. Ersatzfarblichter erhalten Sie beim Kundendienst. Sollten mehrere Farblichter nicht funktionieren, sind womöglich die Steckverbindungen nicht richtig verbunden. Kontrollieren Sie die Steckverbinder oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Display zeigt maximal 10° C an	Kabel nicht korrekt verbunden.	Überprüfen Sie das Verbindungskabel zwischen dem Temperatursensor und der Steuereinheit am Dach der Infrarotkabine.
	Temperatursensor defekt.	Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Display leuchtet, zeigt aber kein Symbol an	CPU benötigt Reset.	Bitte trennen Sie die Infrarotkabine vom Strom, warten Sie eine Minute und stecken Sie sie wieder an.
	Display oder Steuereinheit defekt.	Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Tür schließt nicht richtig beziehungsweise streift am Rahmen	Tür ist nicht richtig eingestellt.	Tür muss justiert werden. Siehe Punkt 2.4.9.
Die Infrarotkabine braucht lange, um die gewünschte Lufttemperatur zu erreichen	Intensität auf 75% oder 50%.	Stellen Sie am Anfang im Vorheizvorgang die Intensität immer auf 100%.
	Strahler abgeschaltet.	Schalten Sie beim Vorheizvorgang alle Schalter der Infrarotstrahler auf „1“.
	Bitte beachten Sie, dass die Infrarotkabine generell länger als 15 Minuten benötigt, um die Infrarotkabine auf die voreingestellte Lufttemperatur aufzuheizen.	

8. TECHNISCHE DATEN

	AT 1	AT 2
Holzart	Kanadische weiße Zeder, Vollholz	
Anzahl Sitzplätze	1 Person	2 Personen
Abmessungen	94 x 108 x 192 cm	124 x 108 x 192 cm
Leistung	ca. 1450 Watt	ca. 2100 Watt
Mindestabsicherung	9 Ampere	10 Ampere
Art der Strahler	SOLIS® Tiefenwärmestrahler, CarboSens® Flächenstrahler	
Infrarotstrahlerkonzept	1 Therapiestrahler im Rückenbereich, 2 Schulterstrahler, 1 Frontstrahler, 1 Wadenstrahler, 1 Fußwärmematte, alle einzeln abschaltbar	2 Therapiestrahler im Rückenbereich, 2 Schulterstrahler, 2 Frontstrahler, 1 Wadenstrahler, 1 Fußwärmematte, alle einzeln abschaltbar
Stromanschluss	230 V (gewöhnliche Haushaltssteckdose)	
Bedienung	Steuerung von innen und außen, LCD	
Aufbau	Doppelwandige Konstruktion, schnelle und einfache Montage	
Sitzbank	Komfortabel, einfache Reinigung	
Temperaturbereich	Von 25° C bis max. 65° C	
Belüftung	Niedertemperatursystem, Lüftungsschieber	
Tür	Gehärtetes Sicherheitsglas, Vollglas bronziert	
Türgriff	Stabiler Vollholzgriff	
Glas	Gehärtetes Sicherheitsglas, Vollglas bronziert	
Vorheizzeit Strahler	ca. 5 – 7 Minuten	
Leselicht	1 Halogen Spot	2 Halogen Spots
Scharniere	AT Qualitätsscharniere	
Qualitätssiegel	TÜV Austria, AIT Seibersdorf, GS, Muster, Patent, CE	

© ATROPASWISS Infrarotkabinen